

Sonderdruck aus
Heft 4/74

Verlag G. Braun
Karlsruhe

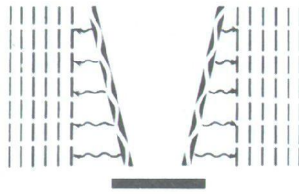
HiFi Stereo phonie

Musik – Musikwiedergabe

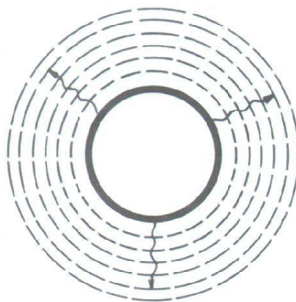
Steckbrief: Infinity Monitor

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

Manche Leser werden sich noch an den Testbericht über die elektrostatischen Lautsprecher Infinity Servo Statik I in Heft 12/71 erinnern. Die Firma Infinity Inc. in Chatsworth, Kalifornien, scheint unentwegt nach neuen Wegen zur Verbesserung der HiFi-Technik zu suchen. Jedenfalls wurde auch in der Box „Infinity Monitor“ wieder ein neuer Weg beschritten, um das Problem des rundstrahlenden Hochtöners zu lösen. Wir betrachten Bild 1. Im Luftspalt eines starken Dauer magnets bewegt sich eine Schwingspule im Takte der Signalspannung und erzeugt in einem sich nach oben öffnenden Kegel Biege wellen. Diese Biege wellen erzeugen in der angrenzenden Luft entsprechende Druck schwankungen, das heißt, der Kegel strahlt zylindrische Schallwellen ab. Damit hat man einen perfekt rundstrahlenden Hochtöner geschaffen.



1 Prinzip des Walsh-Hochtönners
Schnitt durch den Hochtöner

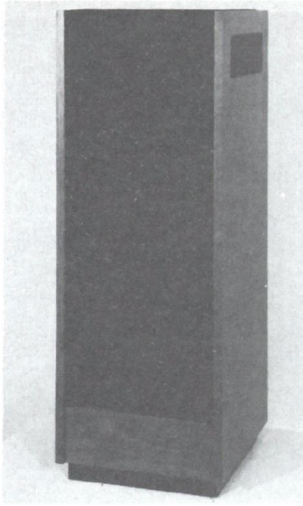


Aufsicht

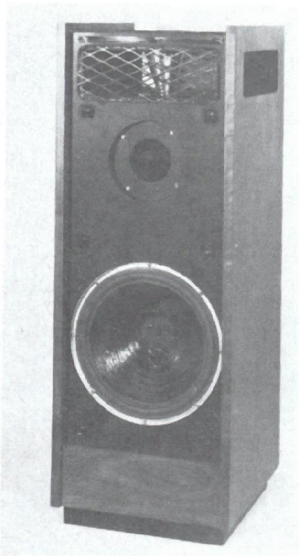
Beschreibung der Box (Bilder 2 und 3) Dreiweg-Standbox. Bestückung: 300-mm-Tieftöner bedämpft, nach dem Prinzip der „transmission line“ arbeitend, ein 38-mm-Kalottenmitteltöner und ein Konus-Hochtönner

nach Walsh. Übergangsfrequenzen 500 und 5000 Hz. Impedanz 8 Ω . Musikbelastbarkeit 200 W. Mindestverstärkerleistung 35 W Sinus pro Kanal. Abmessungen 965 x 356 x 330 mm (h x b x t). Entfern timer Schaumstoffverkleidung. Anschlußklemmen für Lautsprecherkabel, Regler für Mitteltöner, Regler für Hochtöner. Unverbindlicher Richtpreis inkl. MwSt.: 1995,- DM.

Ergebnisse unserer Messungen: Bild 4 zeigt die Schalldruckkurve sowie k_2 und k_3 . Aus Bild 5 ist zu ersehen, daß Hörwinkel von 20 und 40° soviel wie keinen Einfluß auf die Schalldruckkurve haben. Bild 6 schließlich läßt den Regelumfang im Mittel- und Hochtonbereich erkennen. Die Baßeigenresonanz liegt, gut bedämpft, bei 45 Hz. Ihren kleinsten Wert hat die Impedanz der Box zwischen 3 und 10 kHz. Die praktische Betriebsleistung beträgt 3,4 W an 8 Ω . Alle Messungen wurden in 2 m Abstand von der Box im Hörraum und 790 mm Höhe über dem Boden durchgeführt. Schallpegel 85 Phon bei 300 Hz breitem Rauschen von 1 kHz Mittenfrequenz.

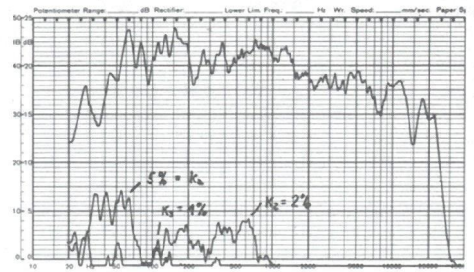


2 Infinity Monitor

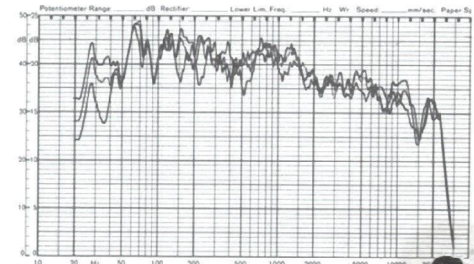


3 Infinity Monitor nach entfernter Schaumstoffverkleidung

Musik-Hörtest und Kommentar: Was am Klangbild der Infinity Monitor sofort begeistert, ist die Wiedergabe im Frequenzbereich vom tiefsten Baß bis zu den oberen musikalischen Mitten. In dieser Beziehung stellt die Box wirklich etwas Besonderes dar. Leider fehlt es der Box an Brillanz, wenn auch nicht in dem Umfange, wie man aus der Schalldruckkurve entnehmen zu müssen glaubt. Wenn die Box von hart reflektierenden Flächen umgeben ist (Raumecke), dürfte der Hochtönenpegel stärker sein, als es die Schalldruckmessung in 2 m Abstand glauben macht. Dessen ungeachtet, verträgt die Wiedergabe eine leichte Anhebung bei 5 kHz und eine noch kräftigere bei 12 kHz (z. B. am Vorverstärker Citation eleven). Das Klangbild bekommt dadurch eine der Sauberkeit im Baß entsprechende Brillanz. Das Klirrgradverhalten der Box ist ausgezeichnet.



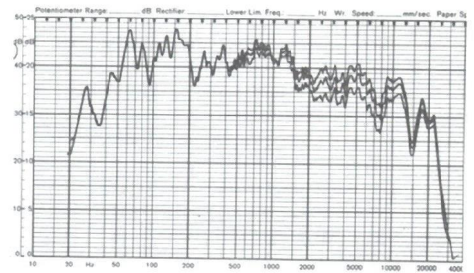
4 Schalldruckkurve, k_2 und k_3



5 Einfluß der Hörwinkel 0°, 20° und 40°

Gesamurteil und Zusammenfassung: Spitzenbox, hervorragend vom tiefsten Baß bis zu den oberen Mitten. Darüber verträgt sie im Interesse ausreichender Brillanz eine Anhebung. Manchen Geschmacksrichtungen mag die extreme Weichheit der Höhenwiedergabe ohne eine solche Anhebung freilich entgegenkommen. Eine Box für HiFi-Freunde mit ausgeprägtem Hang für das Besondere, auch wenn es etwas mehr kostet!

Br.



6 Regelbereich der Regler im Mitten- und Hochtonbereich